Internationaler Blues mit Seele: Sparkassen Grand Jam am 4. März



B. B. & The Blues Shacks . Foto: Felix Engel

Am Mittwoch, den 04.03.2026, um 20.00 Uhr verwandelt sich das Thorheim in einen brodelnden Blues-Tempel, wenn B. B. & The Blues Shacks zu einem unvergesslichen
Live-Abend einladen.

Über 35 Jahre weltweit auf Tour, das sind mehr als 4000 Konzerte. Die B. B.s lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, dass selbst die Amerikaner inzwischen den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Mit ihrer Mischung aus Rhythm & Blues und einem Hauch Sixty Soul haben sie sich eine Fangemeinde um den ganzen Globus erspielt. Die Band erhielt zahllose Auszeichnungen wie den „German Blues Award“ und den Titel „beste Bluesband Europas“ durch französische Musikredakteure, ihre CD „Unique Taste“ wurde mit dem Preis

der deutschen Schallplattenkritik prämiert. B. B. & The Blues Shacks stehen für großartige Live-Auftritte und haben sich so auch als Top Act in Übersee etabliert. Sie spielten in Dubai, auf dem Doheny Festival in Los Angeles und beim Byron Bay Bluesfest in Australien mit Künstlern wie Bob Dylan, B.B. King und Elvis Costello vor Zehntausenden.

Sparkassen GRAND JAM – B. B. & The Blues Shacks

04.03.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

Lehrerkonzert der Musikschule Bergkamen am 1. März: Rudolf Helmes spielt Bach, Beethoven und Franck



Rudolf Helmes.

Als Rudolf Helmes sich im Jahr 2024 in den Ruhestand verabschiedete, endete eine über 30-jährige Ära seiner Tätigkeit an der Bergkamener Musikschule. Mehrere Schülergenerationen hatte er in den Fächern Klavier, Orgel, Gesang unterrichtet und als Fachbereichsleiter für Orchester und Gesang die Musikschule Bergkamen geprägt.

Im „Unruhestand“ nun widmet sich Helmes wieder verstärkt seiner künstlerischen Tätigkeit als Pianist und befasst sich mit gleichermaßen bekannten wie beliebten Werken der klassischen Klavierliteratur, die er im Rahmen der Lehrerkonzerte der Musikschule zu Gehör bringt.

Mit Bachs Goldberg-Variationen präsentiert Helmes einen Höhepunkt barocker Variationskunst, mit der sogenannten „Pathétique“ folgt Beethovens wohl berühmteste Klaviersonate. Den romantischen Abschluss bilden Prélude, Choral et Fugue des Franzosen César Franck.

Die Musikschule lädt herzlich ein zum Konzertnachmittag mit Rudolf Helmes am Sonntag, 1. März, um 17:00 Uhr im Studiotheater (Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen).

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang freut sich der Förderkreis der Musikschule Bergkamen über Spenden zugunsten der Musikschularbeit.

Rolf Escher – Wunderkammern des Künstlers: Eine Zeitreise zwischen Lissabon und Kairo ab 1. März im Stadtmuseum

Anlässlich seines 90. Geburtstags im Herbst 2026 widmet die Städtische Galerie „sohle 1“ dem Künstler Rolf Escher vom 01.03. – 12.04.2026 erneut eine Ausstellung.

Im Mittelpunkt steht der Künstler als Reisender. In rund 80 Arbeiten aus den vergangenen zwei Jahrzehnten wird sichtbar, wie Eschers Werke unterwegs entstehen, als unmittelbare Reaktion auf Architektur, Stadträume und kulturelle Atmosphäre. Die Skizzenbücher und Zeichnungen geben Einblick in den schöpferischen Prozess und dokumentieren das Sehen als künstlerischen Akt. Als Erweiterung dieses Horizonts tritt nun Ägypten mit den Städten Kairo, Luxor und Assuan hinzu. Ein Land voller „Wunderkammern“. Die Ausstellung lädt ein, zu einer künstlerischen Zeitreise zwischen Lissabon und Kairo, zwischen europäischer Metropole und orientalischer Wunderkammer, zwischen Reiseerlebnis und zeichnerischer Verdichtung. Zusätzlich zur Ausstellungseröffnung wird Rolf Escher auch am Sonntag, den 08.03.2026 und Sonntag, den 12.04.2026 jeweils von 15 Uhr – 17 Uhr im Museum anwesend sein.

Der 1936 in Hagen geborene Rolf Escher besuchte die

Kunstakademie Düsseldorf und gründete früh sein erstes Atelier. Die Eröffnung einer florierenden Radierwerkstatt 1968 in Essen-Stadtwald, machte ihn in der Folge zu einem Meister der Radierung mit einer Vielzahl von nationalen und internationalen Auszeichnungen. Bis ins Jahr 2000 gab der Künstler im Rahmen von Lehrtätigkeiten sein Wissen weiter, seither widmet er sich einzig der Kunstschöpfung. In Eschers Werken dominieren Orte und Gegenstände, die von menschlichem Einwirken berichten oder daran erinnern, jedoch zumeist, ohne den Menschen physisch darzustellen. Die Räume und Requisiten erzählen selbst über die dortigen Geschehnisse und den Lauf der Geschichte.

01.03.2026 – 12.04.2026 „Rolf Escher – Wunderkammern des Künstlers“

Eröffnung am Sonntag, 01.03.2026 um 11.00 Uhr

Städtische Galerie „sohle1“ im Stadtmuseum, Jahnstr. 31, 59192 Bergkamen

---

Musikschule Bergkamen: „Bühne Frei!“ im Stadtmuseum

Die Musikschule lädt am Mittwoch, 25. Februar 2026, um 19:00 Uhr zu einer neuen Veranstaltung der beliebten Reihe „Bühne frei!“ im Stadtmuseum Bergkamen ein. Dort werden am Abend um 19:00 Uhr Beiträge der Instrumentalklassen von Sören Bublitz (Klavier), Rabiana Ehrenstein (Klavier), Anne Horstmann (Querflöte) und Annette Rettich (Violoncello) präsentiert.

Das musikalische Spektrum des Abends reicht vom 17. bis zum 21. Jahrhundert.

Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Nordische Klangmagie mit Hedin & Meidell (Schweden): Klangkosmos Weltmusik im März



Duo Hedin & Meidell. Foto: Fredrik Gille

Ein außergewöhnlicher Konzertabend mit dem schwedischen Duo Hedin & Meidell erwartet das Publikum am 16. März 2026 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe.

Mit der selten zu hörenden Kombination aus Nyckelharpa und

Barockvioline lassen Ida Meidell Blylod und Johan Hedin die Melodien des 18. Jahrhunderts in neuem Licht erstrahlen. Virtuos und zugleich feinfühlig verbinden sie historische Klangwelten mit zeitgenössischen Ausdrucksformen.
So entstehen innovative Arrangements, die Tradition und Moderne auf eindrucksvolle Weise verschmelzen lassen. Ida Meidell Blylod an der Barockgeige und Johan Hedin an der Nyckelharpa zählen zu den profiliertesten Vertretern ihres Fachs. Gemeinsam erschaffen sie eine dichte, atmosphärische Klanglandschaft, die das Publikum auf eine musikalische Reise durch Vergangenheit und Gegenwart mitnimmt, voller Tiefe, Lebendigkeit und nordischer Klangfarben.

Ida Meidell Blylod – Barockgeige
Johan Hedin – Nyckelharpa

Klangkosmos Weltmusik
Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
MO. 16.03.2026 | 20.00 UHR
Ticket 8,00 €
Hedin & Meidell (Schweden)
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

„Kultur on Tour“ – Theaterfahrten nach Münster

Mit dem beliebten Angebot **„Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“** lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen auch in diesem Jahr kulturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger ein, ausgewählte Aufführungen im Theater Münster gemeinsam zu erleben.

Bequemlichkeit steht dabei an erster Stelle: Ein eigens

eingesetzter **Kulturbus** bringt die Teilnehmenden direkt vom Busbahnhof Bergkamen zum Theater und im Anschluss wieder zurück. Dank des Rundum-Services können Theaterfreunde Inszenierungen aus **Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper** genießen, ganz ohne Parkplatzsuche, Fahrstress oder organisatorischen Aufwand.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich **frühzeitig Plätze zu sichern**, um in gemeinschaftlicher Atmosphäre unbeschwerte Theaterabende zu erleben.

Nächste Theaterfahrten 2026

So., 29.03.2026 – Die Schwäne
Lillian Stillwells Schwanensee zur Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

Die Choreografin Lillian Stillwell interpretiert den Klassiker Schwanensee neu: Im Mittelpunkt steht die Schwanenprinzessin Odette – als selbstbestimmte weibliche Bühnenfigur. Anders als in traditionellen Choreografien, in denen das Corps-de-Ballet durch strenge Synchronizität besticht, zeigt Stillwell das Schwankollektiv als Gruppe individueller Charaktere. Dennoch verzichtet sie nicht auf die vertrauten Elemente der berühmten Liebesgeschichte zwischen Odette, Odile und Prinz Siegfried.

SO., 21.06.2026 – La Traviata
Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Nach einem festlichen Abend überreicht die gefeierte Kurtisane Violetta Valéry dem Studenten Alfredo Germont eine Kamelienblüte – der Beginn einer tragischen Liebesgeschichte voller Leidenschaft, Opfer und Schmerz. Verdi ließ sich von Alexandre Dumas’ Schauspiel Die Kameliendame inspirieren und schuf mit La Traviata eine der ergreifendsten Opern der Musikgeschichte. Bis heute berührt sie ihr Publikum weltweit durch musikalische Intimität und emotionale Tiefe.

Workshop „Abstrakte Acrylmalerei“: Von der blanken Leinwand zum fertigen Kunstwerk



Ein eigenes Kunstwerk schaffen – und das von Grund auf: Wer schon immer einmal nicht nur malen, sondern den gesamten Entstehungsprozess eines Bildes erleben wollte, hat am 7. März und 8.März 2026 die Gelegenheit dazu. Der Workshop „Abstrakte Acrylmalerei“ verbindet handwerkliche Grundlagen mit künstlerischer Freiheit und macht den kreativen Weg vom leeren Keilrahmen bis zum fertigen Unikat erfahrbar.

Der Zwei-Tages-Workshop findet jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna statt und wird vom Umweltzentrum Westfalen angeboten. Die künstlerische Leitung übernimmt Victoria Paulokat.

Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Gestaltungsprozess: Zunächst bauen und bespannen die Teilnehmenden ihre eigene Leinwand im Format 50 x 70 Zentimeter. Bereits dieser erste Schritt schafft eine besondere Verbindung zum späteren Werk. Anschließend wird der Bildträger vorbereitet, grundiert und mit Strukturpaste bearbeitet. Verschiedene Werkzeuge, Spachteltechniken und experimentelle Materialien kommen zum Einsatz, bevor in mehreren Farbschichten das abstrakte Motiv entsteht.

So wächst das Kunstwerk Schritt für Schritt – von der handwerklichen Basis über den strukturellen Aufbau bis hin zur finalen farblichen Ausarbeitung. Die Teilnehmenden erleben, wie sich Idee, Material und Intuition gegenseitig beeinflussen und ein individuelles Bild mit Tiefe und Ausdruckskraft entstehen lassen.

Der Workshop richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie an kreative Neugierige mit ersten Vorerfahrungen. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Materialien werden gestellt; mitzubringen sind lediglich Kleidung, die dreckig werden darf, ein Föhn, eine Sprühflasche, ein alter Schneebesen, eine alte größere Schüssel oder ein großer Joghurteimer zum Anmischen, einige gespülte kleine Joghurtbecher, ein altes
Geschirrtuch und Verpflegung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis zum 24.02.2026 beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Klangkosmos Weltmusik präsentiert am Montag Kapiw & Apappo: Ursprüngliche Stimmen der Ainu aus Nordjapan



Kapiw & Apappo.

Am Montag, den 16. Februar 2026, um 20 Uhr sind im Trauzimmer der Marina Rünthe erstmals in Europa die traditionellen Lieder der Ainu zu hören.
Mit dem Duo Kapiw & Apappo gastieren zwei außergewöhnliche Künstlerinnen aus Nordjapan in Bergkamen und geben Einblick in eine jahrhundertealte, heute kaum noch bekannte Musikkultur.

Die Ainu gelten als indigene Bewohner Nordjapans. Ihr Name leitet sich in der eigenen Sprache vom Wort für „Mensch“ ab, ein Hinweis auf die enge Verbindung von Musik, Alltag und Spiritualität.
Für die Ainu ist Musik so selbstverständlich wie das Atmen und erfüllt vielfältige Funktionen: Sie begleitet Arbeit und Spiel, bewahrt Geschichten, stiftet Gemeinschaft und dient sogar der Streitschlichtung.

Die Schwestern Emi Toko und Fukiko Goukon, deren Künstlernamen Kapiw („Möwe“) und Apappo („Blume“) bedeuten, haben die Lieder ihres Volkes im Seedorf Kotan von ihrer Großmutter erlernt.

Mit großer Behutsamkeit und künstlerischer Tiefe lassen sie diese fast vergessenen Gesänge wieder lebendig werden. Getragen von der meditativen Schönheit ihrer Stimmen entstehen Klanglandschaften, die zugleich archaisch und zeitlos wirken. Begleitet werden die Gesänge von traditionellen Instrumenten wie der Tonkori, einer fünfsaitigen Harfenlaute, sowie den Mukkuri, den charakteristischen Maultrommeln der Ainu. So entsteht ein einzigartiges Gesangs- und Klangerlebnis, das weit über ein gewöhnliches Konzert hinausgeht und einen seltenen kulturellen Zugang eröffnet.

Emi Toko – Mukkuri, Gesang

Fukiko Goukon – Tonkori, Mukkuri, Gesang

Klangkosmos Weltmusik
Kapiw & Apappo (Japan)
Lieder der Ainu: Traditionelle Klänge aus Nordjapan
Montag, 16.02.2026 | 20:00 Uhr | Trauzimmer Marina Rünthe
Eintritt: 8,00 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Kunstwerkstatt sohle 1 stellt erstmals im Haus Wenge in Dortmund-Lanstrop aus



Das Jahr 2026 beginnt für die kunstwerkstatt sohle 1 mit einer neuen Ausstellung. Erstmalig ist das Haus Wenge, Dortmund Lanstrop, der Ausstellungsort. „Im Raum“ lautet der Titel.

Die Eröffnung findet am Sonntag, 15.2. um 11:00 Uhr statt.

In der Werkschau der kunstwerkstatt sohle 1 mit diesem bewusst offen gehaltenen Titel setzen sich die Kunstschaffenden auseinander mit der Frage, wie Raum gedeutet werden kann: Als ein umschlossener Bereich, aber gleichfalls die Öffnung bis ins All, als die Auseinandersetzung von Form und dem sie umgebenden Raum bis hin zum konkreten Zimmer. Die Vielfalt der Möglichkeiten ist Herausforderung und Chance zugleich – für den Künstler wie für den Betrachter.

Ort: Haus Wenge, Dortmund-Lanstrop, Alekestr.4

Zeit: 15.2. bis 26.4, jeweils am Wochenende.

Während der Ausstellungszeit gibt es auch einige besondere Angebote:

Am 15. und 23.03.2026 sind Künstler vor Ort, 14- 17 Uhr:

15.03.2026, Kunstdialog mit Astrid Halfmann

23.03.2026, “auf´n Kaffee“ mit Ausstellenden

26.4.2026 Finissage, 11- 13 Uhr

Zu allen besonderen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter info@haus-wenge-lanstrop.de erforderlich.

Kabarettveranstaltung mit Jürgen B. Hausmann wird verschoben – Ersatztermin steht bereits fest!



Die geplante Kabarettveranstaltung mit Jürgen B. Hausmann am Freitag, den 24.04.2026 in Bergkamen kann krankheitsbedingt nicht stattfinden. Die Veranstaltung wird am 19.02.2027, im Rahmen der Kabarett-Saison 2026/2027 im Studiotheater Bergkamen nachgeholt.

Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Rückgabe der Tickets ist möglich, entweder durch Zusendung an das Kulturreferat, Anne Mandok, Rathausplatz 4, 59192

Bergkamen oder durch persönliche Rückgabe nach Rücksprache mit dem Kulturreferat.

AUSFALL / VERSCHOBEN

Kabarett mit Jürgen B. Hausmann
Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

ALTER TERMIN: 24.04.2026 / 20.00 Uhr

NEUER TERMIN: 19.02.2027 / 20.00 Uhr

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464

Förderung frühkindlicher Wahrnehmung: Krabbelkonzerte an der Musikschule Bergkamen

Unter dem Motto „Live-Musik für kleine Menschen“ lädt die Musikschule Bergkamen am 15. März 2026 um 10:00 Uhr und 11:00 Uhr zu den ersten Krabbelkonzerten dieses Jahres ein.

Im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums präsentieren die Musiker Gregor Maiburg und Musikschulleiter Thorsten Lange-Rettich auf Klavier und Posaune ein musikalisches Programm von 30 Minuten zum Lauschen, Kuscheln, Tanzen, Staunen und Träumen.

„Wir möchten mit der neuen Reihe „Krabbelkonzerte“ ein unkompliziertes Angebot schaffen, um die frühkindliche Wahrnehmung von live gespielter Musik zu fördern,“ sagt Mareike Lorey, die den Fachbereich Elementare Musikpädagogik

leitet. „Dieses neue Format bietet Eltern die Möglichkeit, entspannt und in einem unkonventionellen Rahmen, gemeinsam mit ihren Kindern Musik hautnah und live zu erleben. Durch den Verzicht auf Bestuhlung bleibt Raum für den Bewegungsdrang der Jüngsten und eine ungezwungene und lockere Atmosphäre entsteht.

Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich unter

https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10039369/anmeldung-krabbelkonzert.html